ben bis acht Stunden unaufhörlich kochen, bis sie ganz fest wird.

Dann nehme man es vom Feuer, lasse es kalt wers den, und wäge es ab. Auf jeden Centner der Masse schütte man 10 Pfund der stärksten Bierwürze, oder an deren Stelle 20 Pfund Zucker, wozu man aber keinen weißen, sondern bloß den sogenannten Farinzucker nehmen muß. Wenn dieser Zusaß gehörig gut in die Masse verz mengt ist, so thue man sie in ein Faß und hebe es zum Gebrauch auf.

Diese Masse soll sich beinahe mit allen Farben vers mischen, und weit wohlfeiler als das gewöhnliche Gummi seyn.

35.

Zu erfahren, ob die Baumwolle mit Wolle ver= fälscht sep.

Um zu erfahren, ob die Vaumwolle durch Wolle verfälscht sey, darf man solche nur dem Dunste der dephlos gistisirten Salzsäure in einer verschlossenen Flasche auss setzen. Die Vaumwolle wird weiß, die Wolle aber gelb.

36.

Elfenbein zur Miniaturmahlerei vorzubereiten.

Man nimmt diejenigen Elfenbeinplatten, worauf man ein Miniaturgemählde setzen will, und wäscht solche zuvor so viel als möglich rein. Hierauf werden sie mit Knob-